

Optimale Beleuchtung am Arbeitsplatz

von

Prof. Dr. Erwin Hartmann



FRIEDRICH KIEHL VERLAG GMBH
LUDWIGSHAFEN (RHEIN)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	9
Kap. 1: Was ist Licht?	11
Kap. 2: Die Bedeutung des Lichts für den Menschen	14
Kap. 3: Wichtige Begriffe aus der Licht- und Beleuchtungstechnik	16
Kap. 4: Meßgeräte und Meßverfahren	29
Kap. 5: Licht und Sehleistung	38
Kap. 6: Sehleistung und Physiologie des Auges	41
Kap. 7: Chromatische Aberration, Nachtmyopie und Kruithof-Waldsche-Regel der Lichtfarbe	48
Kap. 8: Adaptation und Blendung	52
Kap. 9: Lichtfarbe und Farbwiedergabe	63
Kap. 10: Lampen, ihre Eigenschaften und ihre Anwendung	66
Kap. 11: Leuchten, ihre Eigenschaften und ihre Anwendung	71
Kap. 12: Licht und Schatten	76
Kap. 13: Direkte, indirekte und gemischte Beleuchtung ...	80
Kap. 14: Horizontal- Vertikalbeleuchtung	84
Kap. 15: Gleichmäßigkeit von Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte	85
Kap. 16: Zwiellicht	88
Kap. 17: Flimmerstörungen durch Lichtquellen	88
Kap. 18: Asthenopische Beschwerden	91
Kap. 19: Welche Beleuchtungsstärke für welche Arbeit? ...	98
Kap. 20: Kann es auch zu hell sein?	104
Kap. 21: Großräume	108
Kap. 22: Fensterloser Arbeitsraum	110

Kap. 23: Industriebeleuchtung	114
Kap. 24: Allgemeinbeleuchtung oder Individualbeleuchtung?	116
Kap. 25: Tageslichtergänzungsbeleuchtung	120
Kap. 26: Leuchtende Decken	123
Kap. 27: Beleuchtung von Aufenthaltsräumen	124
Kap. 28: Klimatisierung — Einbauleuchten, Aufbauleuchten?	126
Kap. 29: Probleme beim Übergang vom Tageslicht zum Kunstlicht	130
Kap. 30: Mikrofilm und Fernsehlesegerät	135
Kap. 31: Tageslichtbeleuchtung	138
Kap. 32: Planung von Beleuchtungsanlagen	141
Anhang: Wichtige Begriffe aus der physiologischen Optik und der Beleuchtungstechnik	145
Stichwortverzeichnis	155